



Anmeldung

www.ifbau.de > IFBau Seminar-Suche > VA-Nr. 209110

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 3. Februar 2020.

Teilnahmebeitrag: 295 Euro

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg mit 4 Fortbildungsstunden anerkannt.

Veranstalter

Institut Fortbildung Bau

in Kooperation mit dem

BVS Landesverband Baden-Württemberg,

Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V. und der

BVS Akademie

Weitere Informationen

Institut Fortbildung Bau, Tel. 0711 248386-310,
Fax 0711 248386-324, info@ifbau.de

Stuttgarter Bausachverständigentag 2020

13. Februar 2020, Hospitalhof Stuttgart

Hospitalhof Stuttgart, Evangelisches Bildungszentrum,
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Informationen zur Anfahrt

finden Sie auf www.hospitalhof.de/service/anfahrt

Parkhäuser jeweils ca. 250 m vom Hospitalhof entfernt:

Leuschnergarage (Zufahrt über Schlossstraße)

Liederhalle (Zufahrt über Holzgartenstraße)

Liederhalle (Zufahrt über Breitscheidstraße)

Kronprinzstraße (Zufahrt über Kronprinzstraße)

Hofdienergarage (Zufahrt über Schellingstraße)

Kooperationspartner

Institut Fortbildung Bau

der Architektenkammer Baden-Württemberg

Tel. 0711 248386-310, Fax 0711 248386-324

info@ifbau.de, www.ifbau.de

BVS Baden-Württemberg

Tel. 0721 94549-708, info@bw.bvs-ev.de, www.bvs-ev.de

BVS Akademie

Tel. 030 255938-15, Fax 030 255938-14

akademie@bvs-ev.de, www.bvsakademie.de



Bilder: Hospitalhof Stuttgart, Copyright: die arge lola



Stuttgarter Bausachverständigentag 2020

Technische Grundlagen, Aktuelles aus 2019/2020
und Sachverständigenrecht

Do **13. Februar 2020** 9.30 – 17.30 Uhr
Hospitalhof Stuttgart Büchsenstraße 33



Institut Fortbildung Bau
Architektenkammer Baden-Württemberg



Landesverband
Baden-Württemberg
öffentlich bestellter und vereidigter sowie
qualifizierter Sachverständiger e.V.



AKADEMIE

Stuttgarter Bausachverständigentag 2020

Der Stuttgarter Bausachverständigentag ist die zentrale Jahresveranstaltung für Sachverständige für Schäden an Gebäuden und alle sachverständigen Architekten und Ingenieure.

Technische Grundlagen

Übergeordnete Grundlage für das Gelingen von wasserundurchlässigen Bauwerken aus Beton ist die Festlegung der organisatorischen Aufgabenverteilung. Das Thema **Schnittstellenplanung bei WU-Konstruktionen** ist bei der Qualitätsüberwachung und der Frage nach der Verursachung von technischen Fehlern im Rahmen von Gerichtsverfahren von Bedeutung. Durch eine **Bemessung der Regenwasserretention bei Flachdächern** können nach den technischen Regeln Abläufe reduziert werden und Notabläufe entfallen. Eine verzögerte Ableitung von Regenwasser führt zu einer einfacheren Entwässerungsanlage und ist in Bezug auf Umweltaspekte günstiger.

Aktuelles aus 2019/2020

Alle wichtigen **neuen technischen Regelwerke aus 2019/2020** werden im Überblick vorgestellt. Drei aktuelle Themen werden vertieft behandelt. Im Juli 2019 ist die aktualisierte **DIN 18202 Toleranzen im Hochbau** erschienen, neu hinzugekommen ist u.a. das „Boxprinzip“. Im Jahr 2020 werden Vorsorgegebiete zum **Schutz vor Radon in Gebäuden** ausgewiesen. Planer und Ausführende müssen den Schutz vor Radon generell bei Neuplanungen und Umbauten berücksichtigen. Mit dem **EuGH Urteil vom 4. Juli 2019 zur HOAI** sind die Mindest- und Höchstsätze für Architekten- und Ingenieurleistungen entfallen. Die praktischen Auswirkungen des EuGH-Urteils konkretisieren sich durch die aktuelle Rechtsprechung.

Baurecht und Sachverständigenrecht

Wie verhält es sich aus bauordnungsrechtlicher Sicht, wenn z.B. die Garagenrampe 15,1% steil ist und die lichte Durchgangshöhe bei Treppen 1,99 m? Die Auseinandersetzung mit Fragen zu **Auslegungsspielräumen bei der Anwendung bauordnungsrechtlicher Anforderungen** ist häufig Bestandteil von gutachtlichen Beurteilungen. Weitere spannende rechtliche Fragen sind: Welche Änderungen bringt das **neue JVEG** mit sich? Unter welchen Bedingungen sind **Privatgutachter-Kosten erstattungsfähig** und wer beauftragt und verantwortet das **Herstellen und Wiederverschließen von Bauteilöffnungen** im Rahmen von Gerichtsverfahren.

Programm

- ab 9.00 Uhr Empfang der Teilnehmer
- 9.30 Uhr **Begrüßungen**
Peter Reinhardt Architekt, Geschäftsführer Institut Fortbildung Bau, Architektenkammer Baden-Württemberg
Walter Herre 1. Vorsitzender BVS Landesverband Baden-Württemberg e.V.
- 9.45 Uhr **Schnittstellenplanung bei WU-Konstruktionen**
Prof. Claus Flohrer ö.b.u.v. SV für Betontechnologie, Instandsetzung und zerstörungsfreie Prüfverfahren im Bauwesen, Schöneck
- 10.30 Uhr **Regenwasserretention bei Flachdächern**
Matthias Pallasch
Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker, Hoppegarten
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.20 Uhr **Neue technische Regelwerke im Überblick – Wichtige Neuerungen aus 2019/2020**
Jochen Stoiber
Architekt, Architektenkammer Baden-Württemberg
- Helmut Stötzler**
Freier Architekt, ö.b.u.v. SV für Schäden an Gebäuden
- 11.50 Uhr **Die neue DIN 18202 Toleranzen im Hochbau, Juli 2019**
Ralf Ertl Beratender Ingenieur, ö.b.u.v. SV für Schäden an Gebäuden, München
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.45 Uhr **Schutz vor Radon in Gebäuden**
Dr. Alexander Eisenwiener Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- 14.15 Uhr **Auswirkungen des EuGH-Urteils vom 4. Juli 2019 auf die HOAI**
Dr. Eric Zimmermann Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) Justiziar der Architektenkammer Baden-Württemberg
- 14.30 Uhr **Auslegungsspielräume bei der Anwendung bauordnungsrechtlicher Anforderungen**
Manfred Busch
Baudirektor, Regierungspräsidium Karlsruhe



- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Neues zum Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz – JVEG**
Wolfgang Jacobs
Rechtsanwalt, Geschäftsführer des BVS e.V., Berlin
- 16.00 Uhr **Erstattungsfähigkeit von Privatgutachter-Kosten; Herstellen und Wiederverschließen von Bauteilöffnungen**
Hans-Joachim Rast
Vors. Richter am OLG Stuttgart, Stuttgart
- 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Leitung und Moderation
Helmut Stötzler
Freier Architekt, ö.b.u.v. SV für Schäden an Gebäuden